



Alte Aare © Yesuitus2001 - Transferred from de.wikipedia to Commons by Leyo using CommonsHelper

## Factsheet

# WWF Gewässerperle Alte Aare (BE)

Als Alte Aare wird der ursprüngliche Flusslauf der Aare von Aarberg bis Büren bezeichnet. Sie gehört zu den längsten zusammenhängenden Altwasserläufen der Schweiz. Auenwälder, Tümpel und Giessen bieten hier wertvolle und seltene Lebensräume.

## Das Gewässer

Seit der ersten Juragewässerkorrektur fließt das meiste Wasser nicht mehr im ursprünglichen Flussbett, sondern durch den Hagneckkanal in den Bielersee und danach via Nidau-Büren-Kanal wieder zurück ins alte Flussbett. Die Alte Aare hingegen erstreckt sich im ursprünglichen Flussbett von Aarberg bis Büren. Hier entstand ein landschaftlich attraktives Altwassersystem mit äusserst wertvollen Flussuferlandschaften. Das Gewässer weist hier eine natürliche, teilweise leicht beeinträchtigte Morphologie auf. Umfangreiche Revitalisierungsmassnahmen an der gesamten Alten Aare sollen bis 2019 umgesetzt werden. Ziel ist unter anderem die Wiederherstellung der natürlichen Gewässerdynamik und Erhaltung der charakteristischen Auenlandschaft. Hydrologisch wird die Alte Aare nicht genutzt, aber es fließen heute natürlich deutlich geringere Wassermengen als früher.

## Arten und Lebensräume

Dank des ursprünglichen Flusslaufes und Wiederherstellung der Gewässerdynamik bietet die Alte Aare eine vielfältige Landschaft mit Auenwaldgesellschaften, Pionierstandorten, Tümpeln und Giessen. Diese Vielfalt an Lebensräumen auf engstem Raum ermöglicht vielen verschiedenen Arten ein Zuhause.

Unzählige Fische, wie beispielsweise Äschen, Bachforellen, Steinbeisser, Groppen, Barben und Schneider leben in der Alten Aare. Die Tümpel und Alttarme bieten ausserdem Laichgebiete für Amphibien und in der unverbauten Bachsohle sind gefährdete Köcherfliegen nachgewiesen worden. Auch seltene Arten wie der Eisvogel, der Edelkrebs und der Biber kommen hier vor.



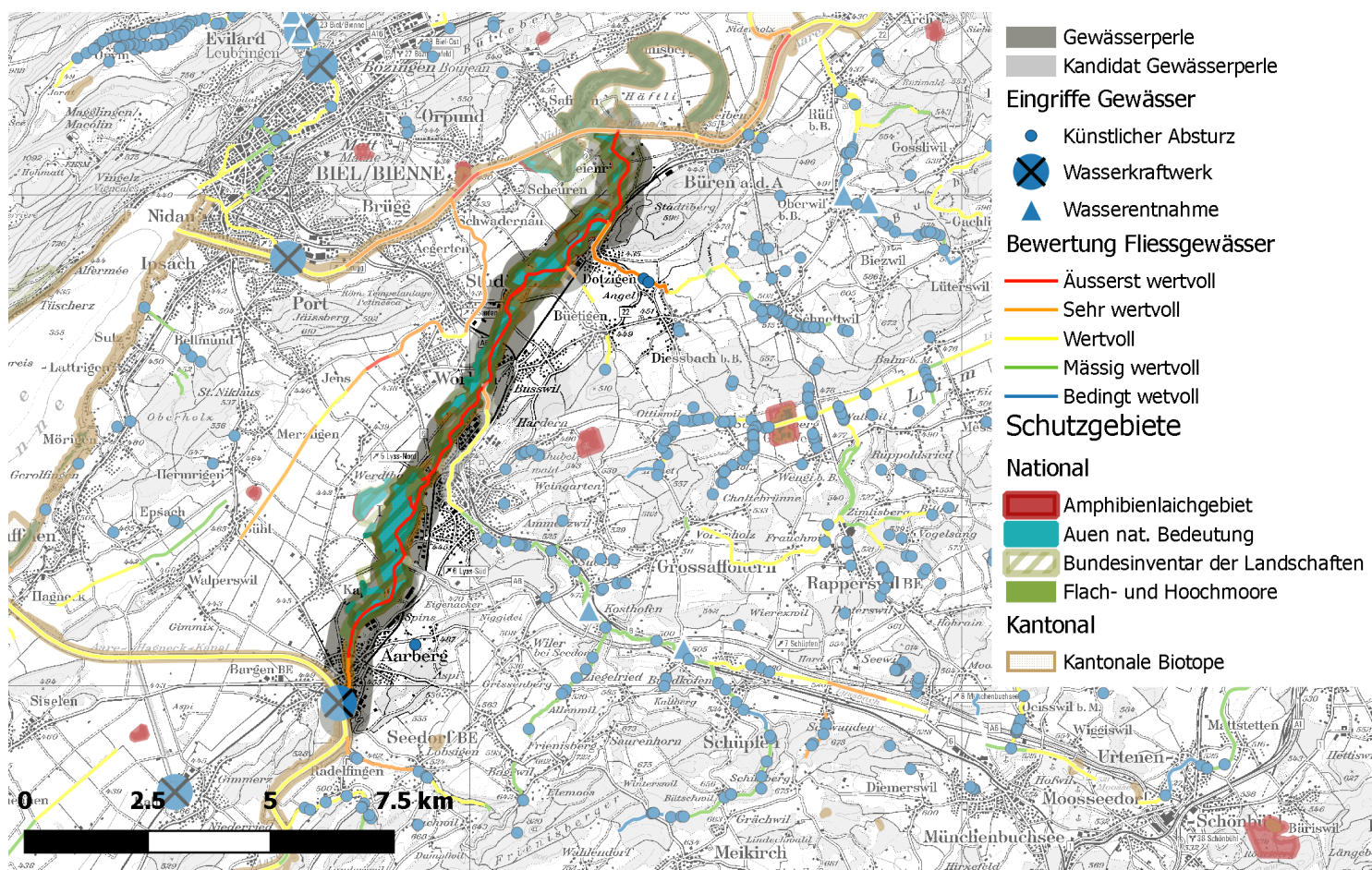
Schutzstatus:  
Ausreichend

## Einzigartigkeit

Ein langer und zusammenhängender Altwasserlauf, der eine vielfältige Landschaft bietet, besitzt heute in der Schweiz Seltenheitswert. Eine äusserst hohe Artenvielfalt kann hier auf engstem Raum beobachtet werden. Die Alte Aare ist das längste zusammenhängende Altwassersystem der Schweiz.

## Wichtige Fakten

- Typ: Perlenabschnitt
- Perimeter: Von Aarberg bis Mündung in den Nidau-Büren-Kanal in Büren
- Charakteristik: Auenlandschaft, zusammenhängender Altwasserlauf
- Länge Perle: 15.1 km
- Wertvolle Lebensräume: Flachmoore, BLN-Gebiet, Auengebiet, nationales Amphibienlaichgebiete
- Tiere und Pflanzen: Äschen, Barben, Bachforellen, Amphibien, Biber, Edelkrebs, Eisvogel



Quelle Kartengrundlagen: Bundesamt für Landestopographie

## Handlungsbedarf

Mit den bereits begonnenen Aufwertungsmassnahmen werden die bestehenden Defizite reduziert. Eine ökologische Erfolgskontrolle soll den Nutzen der Massnahmen nachweisen.

Durch eine Sanierung der ARA (Abwasserreinigungsanlage) in Lyss könnte ausserdem die Wasserqualität verbessert werden.

## Schutzstatus und potentielle Bedrohung

An der Alten Aare finden sich verschiedene konkret auf das Gewässer bezogene Schutzgebiete. Entlang dem Flusslauf erstreckt sich das BLN-Gebiet 'Alte Aare' sowie Auengebiete und Amphibienlaichgebiete von nationaler Bedeutung. Eine Nutzung oder sonstige Beeinträchtigung sollte ausgeschlossen sein. Das Gebiet ist sehr beliebt bei Naherholungssuchenden. Viele Abschnitte bleiben aber wegen dichtem Wald schwer zugänglich.

Durch die fehlende Gewässerdynamik seit der Juragewässerkorrektion waren in der Vergangenheit viele der ursprünglichen Lebensräume gefährdet. Im Rahmen von Hochwasserschutzmassnahmen wurden auch die Anliegen der Natur berücksichtigt. So wurde die Alte Aare mitsamt ihren Seitengewässern in den letzten Jahren aufgewertet und neue Lebensräume wurden geschaffen.